



St. Bonifatius Altenbögge
Bahnhofstraße 18, 59199 Bönen



St. Elisabeth Nordbögge
Liegnitzer Straße 1, 59199 Bönen



Christ-König Bönen
Kirchstraße 17 a, 59199 Bönen



Herz-Jesu Heeren-Werve
Pröbstingstraße 11, 59174 Kamen

Pfarrbüro Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen Tel. 02383 8246 Fax 02383 950634 Pfarrbüro: pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de Pfarrer: benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr freitags 10:00 - 12:00 Uhr	Gemeindebüro Heeren-Werve: Pröbstingstraße 13, 59174 Kamen Tel. 02307 40263 Fax 02307 40244 Herz-Jesu-Heeren-Werve@t-online.de dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
--	---

Pfarrheim St. Bonifatius Bahnhofstraße 18 a, 59199 Bönen Tel. 02383 57951	Pfarrheim Christ-König Goethestraße 40 a, 59199 Bönen Tel. 02383 9670829	Pfarrheim Herz-Jesu Westfälische Straße 21, 59174 Kamen Tel. 02307 41804
--	---	---

Pfarrer Benno Heimbrodt 02383 8246	Gemeindefereentin Julia Kettler 0172-8565274
Pastor Ralph Vartmann 02307 85404	E-Mail: julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de
Diakon Helmut Krause 02307 42295	Büro Gemeindefereentin 02383 9670129
Diakon Adam Sulich 02383 58427	Bahnhofstraße 20 a, 59199 Bönen

Homepage: www.stbarbara-boenen-heeren.de

Pfarnachrichten der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren für die Zeit vom 30. September bis zum 15. Oktober 2023

Matthäus 21, 28-32 – 26. Sonntag im Jahreskreis

» Da sagte Jesus zu ihnen: Amen, ich sage euch: Die Zöllner und die Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr. Denn Johannes ist zu euch gekommen auf dem Weg der Gerechtigkeit und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. «



Wer von beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt?

Verlässlichkeit ist für mich ein hoher Wert. Wenn jemand verlässlich ist, dann merke ich, dass ich Vertrauen aufbauen kann. Ich will auch selber gerne verlässlich sein. Die Menschen in meiner Umwelt sollen wissen, woran sie bei mir sind. Schwierig wird es,

wenn Vereinbarungen, aus welchen Gründen auch immer, nicht eingehalten werden. Dann kann ich ganz schön ungeduldig werden – mit anderen, aber auch mit mir. Gleichzeitig ist heute im Evangelium anhand der beiden Brüder von einem Sinneswandel die Rede. Es ist auch ein Stimmungswandel, den ich beim Lesen spüre. Meine Sympathie geht einmal zu dem einen Bruder, dann zum anderen.

Wie so oft bekundet Jesus seine Sympathie zu den Unfertigen, den Unvollkommenen; zu denen, die wissen, dass sie hinter den Erwartungen eines wohlgeordneten Lebens zurückbleiben. Zu den Zöllnern und Dirnen. Vielleicht sind sie es, die wissen, dass sie in ihrem Leben hinter dem zurückbleiben, was sie eigentlich leben wollen. Dass sie berührbar sind, wenn es um Heilung und Würde geht. Dass sie Lernbedarf haben, wenn es um Verlässlichkeit, um Verantwortung geht. Wer lebt also die größere Treue, wenn es darum geht, sich für Gott zu öffnen und sich ihm anzuvertrauen, in der Annahme, dass nur er wirklich Veränderung bewirken kann?

Liebe Gemeinde,

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen alles Gute, Wohlbefinden und Gottes Segen.

Ihr

Benno Heimbrodt, Pfarrer

		Evangelien-Texte	Kollekten bzw. Spenden für
30.09./01.10.2023	26. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 21, 28-32	unsere kirchlichen Gebäude
07.10./08.10.2023	27. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 21, 33-44	unsere Pfarrgemeinde
14.10./15.10.2023	28. Sonntag im Jahreskreis	Matt. 22, 1-14	unsere kirchlichen Gebäude

Bei Spenden per Überweisung verwenden Sie bitte die IBAN unserer Pfarrei wie folgt: DE16 4106 2215 0004 1558 01 und geben bitte an, wofür Sie Ihre Spende verwendet haben möchten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Matthäus 21, 33-44 – 27. Sonntag im Jahreskreis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «



Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden.

Mit diesem Eckstein meint Jesus sich selber, natürlich. Und mit denen, die den Stein verworfen haben, meint er die, die ihm nach dem Leben trachten, warum auch immer. Viele Religionsführer

sind neidisch auf Jesus. Er kann in einfachen Worten und schönen Bildern von Gottes Liebe sprechen und auch davon, dass Liebe manchmal über dem Gesetz steht. Das mögen die nicht, für die Gesetze alles sind, das ganze Leben. Dann soll Jesus weg. In einem drastischen Gleichnis erzählt Jesus, wie Menschen vor lauter Neid anderen nach dem Leben trachten. Damit ihnen endlich der Weinberg gehört, bringen sie die rechtmäßigen Besitzer um. Wir beachten aber beim Hören: Dies ist ein Gleichnis; die Geschichte ist so nicht geschehen. Jesus vergleicht sein eigenes Leben und vermutliches Sterben schon früh mit dem Eckstein, der erst verworfen wird und dann von Gott zur Mitte der Kirche gemacht wird. Wir können versuchen, so der Sinn des Gleichnisses, gegen Gottes Willen zu leben. Manchmal scheint das auch zu gelingen. Aber es scheint nur so. Gottes Wille ist mächtiger als unser Wollen. Was er will, wird zum Eckstein. Besser also, wir gewöhnen uns gleich daran. Wir können Gott nicht zwingen. Aber er uns.

Gottesdienstplan 30. September bis 15. Oktober 2023

Samstag, 30. September HL. HIERONYMUS

Herz-Jesu 17:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 01. Oktober 26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank -

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, **Caritas-Sonntag mit anschließender Ehrung der langjährigen Mitglieder sowie Verleihung des Elisabethkreuzes**
+ Günter Weißwange / + Joachim König / + Margot Müller (Caritas) /
+ Wolfgang Fräger und die Leb. u. ++ d. Familie

Christ-König 11:15 Uhr *Taufe der Kinder Josie Mocker und Marike Amanda Charlotte Cramer*

St. Bonifatius 11:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde,

Dienstag, 03. Oktober HL. Ewalde

Herz-Jesu 09:00 Uhr Hl. Messe, Leb. u. ++ d. Fam. Siedhoff u. Deist / ++ Manfred und Charlotte Scholz

Mittwoch, 04. Oktober HL. FRANZ VON ASSISI

Christ-König 09:00 Uhr Hl. Messe - **Erntedankfrühstück - mit anssl. Zusammenkunft im Pfarrheim**

Donnerstag, 05. Oktober HL. Meinolf von Böddeken, HL. Faustina Kowalska

St. Elisabeth 18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 06. Oktober HL. Bruno

St. Bonifatius 09:00 Uhr Hl. Messe

Christ-König 18:00 Uhr **Rosenkranzandacht**

Samstag, 07. Oktober GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU VOM ROSENKRANZ

Herz-Jesu 14:00 Uhr *Trauung Svenja Bohne und Christoph Schäfer*

Herz-Jesu 17:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 08. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde,
++ Paul u. Emilie Siegmund und ++ Eltern und Schwiegereltern / + Franz Istl /
+ Regina Danisch und ++ Eltern Gertrud u. Konrad /
+ Maria Sliwa als JG, + Edith Szczezina, ++ d. Fam. Szczezina, Sliwa und Lis,
++ d. Fam. Barteczko als JG

St. Bonifatius 11:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Franziskus Nguyen /
++ Helmut u. Maria Majer und die ++ Angehörigen / + Alfred Stumpe (Kirchenchor) /
+ Karl-Heinz Goldbach

Dienstag, 10. Oktober

Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Frühstück der Kfd ++ Ehel. Paula u. Gerald Schöttner und + Ferdinand Rabe / + Ralf Brocke / Leb. u. ++ d. Kfd
St. Bonifatius	15:00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Kfd Seniorentreff – Oktoberfest -

**Mittwoch, 11. Oktober** **Hl. Johannes XXIII.**

Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe
--------------	-----------	-----------

Donnerstag, 12. Oktober

St. Elisabeth	18:00 Uhr	Hl. Messe
---------------	-----------	-----------

Freitag, 13. Oktober

St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe
Herz-Jesu	18:00 Uhr	Rosenkranzandacht

Samstag, 14. Oktober **Hl. Kallistus I., Marien-Samstag**

Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
-----------	-----------	---------------------------------

Sonntag, 15. Oktober **28. Sonntag im Jahreskreis**

Großer Raum	10:00 Uhr	Familienwortgottesdienst "Mit Camillo unterwegs"
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Leb. u. ++ d. Fam. Mai und Skiba / + Maria Gabriel, ++ Helga u. Ewald Czaja
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde + Herbert Beyer als JG, ++ d. Fam. Beyer und Schulte



Beichtgelegenheit nach Absprache.

Veranstaltungen und Termine

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sonntag	01.10.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Caritas-Sonntag (siehe 4. Seite)	Christ-König
Mittwoch	04.10.2023	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Erntedankfrühstück	Christ-König
Mittwoch	04.10.2023	15:00 Uhr	Bingo-Nachmittag der Kfd	Herz-Jesu, Pfarrheim
Dienstag	10.10.2023	10:00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Frühstück der Kfd	Herz-Jesu, Pfarrheim
Dienstag	10.10.2023	15:00 Uhr	Hl. Messe mit anschl. Oktoberfest der Kfd -	St. Bonifatius
Dienstag	10.10.2023	17:00 Uhr	KinderKirchenKino „Glassboy“ für Kinder ab 6 Jahren	St. Bonifatius
Dienstag	10.10.2023	19:00 Uhr	Leiterrunde der Messdiener	St. Bonifatius, Pfarrheim
Sonntag	15.10.2023	10:00 Uhr	„Mit Kamillo unterwegs“ - Kinder haben Rechte -	St. Bonifatius, Kirche
montags		20:00 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Heeren	Herz-Jesu, St.-Barbara-Haus
donnerstags		17:00 Uhr	Messdienerstunde	St. Bonifatius
Jeden 2. u. 4. Donnerstag		17:30 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Bönen	St. Bonifatius = gerade Monate Christ-König = ungerade Monate

Hinweis für den Kirchenchor St. Cäcilia Bönen:

Die **Chorproben im Oktober** finden ausnahmsweise nicht in St. Bonifatius, sondern **im Pfarrheim Christ-König** statt.

Herzliche Einladung an alle Caritas-Mitglieder

Am 1. Oktober um 10:00 Uhr findet die Heilige Messe in Christ-König mit dem anschließenden Caritassonntag im Pfarrheim Christ-König statt.

Es werden die langjährigen Mitglieder (20, 40, 50 und 60 Jahre) der Caritas-Christ-König geehrt und neue Mitglieder aufgenommen. Dagmar Lemke und Birgit Winkler wird durch die Dekanatsvorsitzende Elisabeth Wesselmann das Elisabethkreuz für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Caritas verliehen. Anschließend gibt es ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Bitte melden Sie sich für die Feierlichkeit an bei

Birgit Winkler, Tel.: 02383/4535 und/oder Dagmar Lemke, Tel.: 02383/2317



Aktion Minibrot im Oktober – Wir kriegen´s gebacken!



Zum 21./22. Oktober 2023 gibt es wieder die Minibrotaktion. Damit wir ausreichend Minitüten zur Verfügung haben, bitten wir Sie herzlich, sich für die Bestellung Ihrer Minibrote zum Stückpreis von einem EURO in unsere Listen einzutragen. Diese liegen in unseren Kirchen aus.

Einmal im Jahr zum Erntedankfest machen sich Hunderte von KLJB-Ortsgruppen aus ganz Deutschland auf den Weg, Minibrote in ihren Dörfern und Gemeinden zu verteilen. Die Minibrotaktion macht aufmerksam auf den Hunger in der Welt und ruft dazu auf, für soziale und gemeinnützige Projekte auf der ganzen Welt zu spenden.

Denn so selbstverständlich und alltäglich Brot für uns ist, ist der Zugang zu (Grund-)Nahrungsmitteln in anderen Teilen der Welt nicht immer gegeben. Ein wichtiger Aspekt, den Hunger in der Welt zu bekämpfen, ist eine nachhaltige ländliche Entwicklung. Diese beinhaltet u.a. eine diversifizierte Landwirtschaft, die sich nicht auf einzelne landwirtschaftliche Produkte in Monokulturen beschränkt, Bleibeperspektiven und Bildung ins-

besondere für Jugendliche zu schaffen und Maßnahmen gegen den Klimawandel umzusetzen. Aktuell ist es das verbandseigene Projekt Lamu Jami in Kenia. Es verfolgt und unterstützt eine nachhaltige ländliche Entwicklung in der Region Lamu. Durch die Umstellung auf ökologischen Baumwollanbau, die Erweiterung um den Anbau von Nahrungsmitteln zum Eigenverzehr, Bildung und Vernetzung bietet das Projekt den Bäuerinnen und Bauern in der Region eine nachhaltige und widerstandsfähige Zukunftsperspektive.

Die Minibrotaktion ist Teil der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands e.V. und zeigt, dass wir Landjugendlichen aktiv sind – für unser Dorf und für die Eine Welt. Kleine Brote können eine große Wirkung haben!

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

am 22. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission. Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister.

Für viele Menschen in Armuts- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle. In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und während politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben

Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert das Leben.

Die Missio-Werke stellen ihre diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!

Dresden, den 02.03.2023

Für das Erzbistum Paderborn gez. Michael Bredeck
Diözesanadministrator

Herausgeber:	Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen
Quellenangaben:	Gruppen, Verbände, Gemeindemitglieder der Pfarrrei St. Barbara Bönen und Heeren, image/pixabay/pfarrbriefservice 2023
Datenschutzbeauftragter:	Thomas Biehn, Geschäftsführer "Biehn und Professionals GmbH", Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte
Redaktionsschluss	für die Pfarrnachrichten (14.10.2023 – 29.10.2023) Freitag, 29.09.2023, 12:00 Uhr für die DOM-Nachrichten (28.10.2023 – 12.11.2023) Freitag, 29.09.2023, 12:00 Uhr.